

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Problemstellung	7
1.2	Zur Vorgehensweise und zu den Lehr- und Lernzielen	9
2	Funktionen und Status von „Nationalsprachen“ im heutigen Europa	11
2.0	Lehr- und Lernziele, Literaturhinweise	11
2.1	Die sprachenrechtliche Organisation Europas und ihre Probleme	11
2.2	Zum Status der Sprachen in Europa	14
2.2.1	Symmetrische institutionelle Organisation (Kooffizialität)	14
2.2.2	Asymmetrische institutionelle Organisation	15
2.3	Zu einigen Begrifflichkeiten	23
2.3.1	Prinzipien der Kommunikation	23
2.3.2	Sprache	25
2.3.3	Normalisierung und Normativierung (Kodifizierung), Standardsprache	26
2.3.4	Nationalsprache/Staatssprache/offizielle Sprache	27
2.3.5	Formen der Zwei- oder Mehrsprachigkeit	29
3	Rückblick auf die soziolinguistische Situation Europas im Mittelalter	30
3.0	Lehr- und Lernziele, Literaturhinweise	30
3.1	Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Alphabetisierung	30
3.2	Gesellschaftliche Parameter	32
3.3	Die Rolle der Kirchen und ihre allmähliche Schwächung	33
3.4	Die lateinisch-volkssprachliche Diglossie im Westen	35
3.5	Zwei Fallbeispiele der frühen Entwicklung gesprochener Sprachen	38
4	Veränderungen der Kommunikationsbedingungen in der Renaissance und die Erarbeitung normsprachlicher Modelle	41
4.0	Lehr- und Lernziele, Literaturhinweise	41
4.1	Technische Voraussetzungen	41
4.1.1	Der Ausbau der Universitäten	41
4.1.2	Die Erfindung und Verbreitung des Buchdrucks	43
4.2	Gesellschaftlich-politische Faktoren	46
4.2.1	Die Entdeckungen und ihre politischen und kulturellen Folgen	46
4.2.2	Die Veränderungen von Produktions- und Handelsformen	47

4.2.3	Die Neuorganisation des politischen Raumes und der Formen der Herrschaft	
4.2.4	Die religiösen Reformbewegungen	48
4.3	Sprachliche und sprachpolitische Folgen	50
4.3.1	Zunehmende Notwendigkeit von Reglementierung	51
4.3.2	Unterschiede im sozialen Schicksal von Sprachen	51
4.3.3	Die aus den Normalisierungsschritten resultierende Normativierungsarbeit	53
4.3.4	Zur Sprachenhierarchie in Europa vor 1789	56
		64
5	Die soziale Durchsetzung des Nationalsprachenkonzeptes vor allem seit dem 19. Jahrhundert	67
5.0	Lehr- und Lernziele, Literaturhinweise	67
5.1	Veränderungen der gesellschaftlichen Kommunikationsbedingungen infolge der Aufklärung und der französischen Revolution	68
5.1.1	Technische und wirtschaftliche Neuerungen	68
5.1.2	Die sprachpolitischen Ziele der französischen Revolution und ihre Grundlagen	69
5.2	Umsetzungen	77
5.2.1	Schaffung der Grundlagen	77
5.2.2	Alphabetisierung über die Schule	79
5.2.3	Verbreitung mündlicher Normen	82
5.2.4	Neue Nationalsprachen - gelungene und gescheiterte Experimente	83
5.3	Verzerrungsfaktoren	106
5.3.1	Nationalsprachen und sprachliche Minderheiten	106
5.3.2	Reaktionsmöglichkeiten der Minderheitsgruppen	107
6	Die Infragestellung dieses Modells gegen Ende des 20. Jahrhunderts	109
6.0	Lehr- und Lernziele, Literaturhinweise	109
6.1	Neue Faktoren	109
6.1.1	Zunehmende interne Organisation der europäischen Gesellschaften	109
6.1.2	Veränderungen in der politischen und räumlichen Ordnung in Europa	113
6.1.3	Zunehmende rasche innerstaatliche und zwischenstaatliche Migrationsbewegungen	115
6.1.4	Weltmedienlandschaft und zunehmende internationale Kommunikation	117
6.2	Fazit	119
Glossar		121
Gesamtliteraturverzeichnis		131
Anhang		141